

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 15 (1908)

**Heft:** 31

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und Klugheit voraussetzt. Die Hilaritas ist die Sonne des Unterrichts. S. Augustinus nennt sie bald eine sittliche Tugend, durch Selbstzucht erworben, bald umkleidet er sie mit der höheren Weihe des charismas, einer Gnadengabe, die man durch die Barmherzigkeit erhalten.

Welch' eine Ermunterung liegt in der Augustinischen Pädagogik, mein werter Lehrer und Katechet. Du bildest einen Sanctus, nicht bloß einen Sapiens. Du nimmst täglich die Hilaritas mit in die Schule; denn du hast das Bewußtsein: Ich übe darin eine Großtat, ein Werk der Barmherzigkeit, ja den ganzen Tag an vielen Schülern viele Werke der Barmherzigkeit. Meine Parole sei künftig bei jedem Schulgang: Gott liebt einen freudigen Geber!

## Literatur.

**Aus fernen Landen.** Die Sammlung illustrierter Erzählungen für die Jugend, betitelt „Aus fernen Landen“ ist auf 22 Bändchen angewachsen. 1 bis 18 = à 60 Pfg. und 19—22 = 80 Pfg. — Geb. 80 Pfg. ev. 1 Mt. Sie stammen aus den sehr beliebten Beilagen der weit bekannten „Kath. Missionen“. In neuen Auflagen liegen vor: die Marienkinder, 10. Aufl. — Maron: der Christenknabe aus dem Libanon, 8. Auflage und die Schiffbrüchigen: 5. Auflage. Die Sammlung hat nur beste Kritik erfahren und ist u. a. ins Französische, Kato-Romanische, Slawonische, Italienische, Polnische, Ungarische Spanische und Englische übersetzt. Eine geist- und herzensbildende Jugendlektüre, die nur freudig empfohlen werden kann. Verfasser: P. Josef Spillmann, S. J. Verlag: Herder in Freiburg i. B.

**Die weise Jungfrau.** 460 S. — 12<sup>o</sup> 2 Mt. 40 — geb. 3 Mt. 60. Verlag von Herder in Freiburg i. B.

Seit dem ersten Erscheinen (1902) schon die 7. Auflage. In 3 Abteilungen: Umkehr — Fortschritt — Vollendung — 136 Kapitel. Wohl keine Frage ist unberührt, die im Leben einer Jungfrau auftaucht. Bietet Licht in den Zweifeln, Ermunterung in den Schwierigkeiten und ist so ein trefflicher Führer auf dem Wege zur Tugend. Schöne Ausstattung — fesselnde Sprache, praktischer Inhalt. Verfasser: P. Adolf v. Doß S. J., neu bearbeitet von P. Heinrich Scheib, S. J. — F.

Als erster Kalender pro 1809 rüdte schon den 10. Juli in die Linie der „Mariannhiller-Trappisten-Missionskalender. Versandstelle: Vertretung der Trappisten-Mariannhill in Attinghausen, Uri 65 Rp. 21 Jahrgang. Von den vielen Bildern seien genannt: 1. Die jetzigen Gouverneure der deutschen Kolonien (deren 8). 2. Die Missionschwestern der Kongregation vom kostbaren Blut (deren 36). 3. Die christlich-soziale Fraktion im österreichischen Abgeordnetenhaus. (96 Personen). 4. Moderne Frauenberufe (Bilder in 4 Gruppen). Inhalt: reichhaltig, knapp in der Durchführung und vielseitig im gebotenen Stoff. Der Reinertrag gilt einem edelsten Zwecke, weshalb der Ankauf des Kalenders ein wirklich gutes Werk ist. —

P. Theodosius Floriniani, O. Cap. Von P. Albuin, O. C. Verlag der Preßvereins Buchhandlung in Brigen. 99 S.

P. Albuin widmet dem Andenken seines hochverdienten Ordensgenossen, dem einstigen Generalvikar von Chur, ein pietätvolles und verhältnismäßig ausführliches Lebensbild. Der Biograph läßt recht oft den sel. P. Theodosius selbst sprechen, was die Objektivität der Darstellung wesentlich erhöht. Wir möchten das zeitgemäße und sehr würdig gehaltene Lebensbild speziell Lehrern warm zur Lektüre empfehlen, es gibt bei billigem Preise ein klares Bild von einem Philantropen kath. Provenienz, aber umfassender und seine Zeit weit überflügelnder Art. —